

Newsletter

Auf einen Blick

- Auf Wunsch: Ehrenamtliche testen Einzelhandel
- Von Telefontraining bis zu Stilfragen
- Hunde müssen jetzt an die Leine
- Jung und große Könner
- Meldungen der Woche
- Blitzer der Woche
- Impressum

Auf Wunsch: Ehrenamtliche testen Einzelhandel

Der Landkreis Leer hat über die Landesinitiative Niedersachsen Generationengerechter Alltag (LINGA) ehrenamtliche Tester schulen lassen. Diese stehen im Kreisgebiet auf Wunsch inhabergeführten Einzelhandelsgeschäften mit einer Verkaufsfläche von bis zu 500 Quadratmetern für eine kostenlose Prüfung ihrer Generationenfreundlichkeit zur Verfügung.

Die Tester prüfen dabei Aspekte wie Sortiments- und Ladengestaltung, Erreichbarkeit des Geschäfts und Serviceverhalten des Personals. Wer mit Kinderwagen oder Rollator einkaufen geht, weiß wie wichtig breite Gänge, große Umkleidekabinen, ein stufenloser Geschäftseingang und hilfsbereites Personal sein können, so Hilke Berkels, Demographiebeauftragte des Landkreises Leer.



Die Prüfung der Geschäfte erfolgt anhand bewährter und bundesweit gültiger Kriterien. Ist der Check erfolgreich, erhält das Fachgeschäft für drei Jahre ein Zertifikat und darf das Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ führen. Damit zeigt es sein besonderes Engagement für seine Kunden, ob jung oder alt. Denn wer Hürden im Alltag abbaut, unterstützt ältere und jüngere Menschen gleichermaßen, so Berkels.

Wolf Kossow (v.l.), Peter Lübben, Karl-Heinz Horst und Brigitta Pettau sind als ehrenamtliche Tester im Kreisgebiet unterwegs und auch als Wohnberater tätig.

Von Telefontraining bis zu Stilfragen

Die Koordinierungsstelle Frauen und Beruf hat im April wieder vier Kurse in der Mühlenstraße 135 in Leer organisiert.

Am 10. und 12. April bietet Dozentin Christa Ehmen jeweils von 8.30 bis 13.30 Uhr ein Telefontraining an. Sie vermittelt grundlegende Qualifikationen für Dialoge mit Kunden und anderen Gesprächspartnern. Inhalte des Trainings: Warum ist die Kommunikation am Telefon anders als im persönlichen Gespräch, wo sind die Schwierigkeiten in der Telefonkommunikation, welche Reizworte sollten vermieden werden, welche Fragearten gibt es? Beim Kursus werden zudem konkrete Gesprächsleitfäden erarbeitet. Am 11. April von 9 bis 12 Uhr bietet Kosmetikerin Gaby Stolzke aus Emden eine etwa dreistündige Farb- und Stilberatung für alle Interessierten an, die sich nicht groß verändern, sondern einfach nur ihren Typ unterstreichen und ihre eigenen Farben kennenlernen möchten.

Nach dem Bewerbungstraining mit Dozent Kai Eikermann von der Wirtschaftsberatung „ES-Lotse“ vom 16. bis 20. April sind die Teilnehmerinnen in der Lage, eigens Unterlagen für eine erfolgreiche Bewerbung zu erstellen. In einer Kleingruppe wird ein Leitfaden erarbeitet. Übungen zum Thema Einstellungstest runden das Training ab. Der Workshop findet jeweils von 9 bis 16 Uhr statt.

Am 19., 24. und 26. April geht es um „Facebook & Co. – Netzwerken für den beruflichen Wiedereinstieg“. Jeweils von 19 bis 21 Uhr lernen Interessierte die verschiedenen Ebenen der virtuellen sozialen Netzwerke kennen und wie man sie für sich beruflich nutzen kann. Dozentin Jasmin Kunstreich-Heinrichsdorff erklärt die Unterschiede der verschiedenen Netzwerke, ihre Vor- und Nachteile, zeigt Möglichkeiten einer Verknüpfung mit anderen Inhalten auf – wie unter anderem mit E-Learning.



Sonja Pennacchia und Roswitha Franke von der Koordinierungsstelle Frauen und Beruf.

Informationen und Anmeldung:

Sonja Pennacchia

0491 999028-22; sonja.pennacchia@lkleer.de

Roswitha Franke

0491 999028-24; roswitha.franke@lkleer.de

www.familie-beruf-leer.de

Hunde müssen jetzt an die Leine

Hunde dürfen vom 1. April an in der freien Landschaft nur an der Leine mitgeführt werden, damit sie nicht streunen oder wildern können. Das ist nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung bis zum 15. Juli vorgeschrieben.

Diese Zeit gilt als Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit für frei lebende Vögel und Säugetiere. Ausnahmen vom Leinenzwang gibt es unter bestimmten Voraussetzungen nur für Jagdhunde, Rettungshunde oder Einsatzhunde der Polizei, des Bundesgrenzschutzes und des Zolls.

Jung und große Köenner



Das Landesjugendorchester Bremen spielt unter der Leitung von Professor Stefan Geiger.

Mit einem großen sinfonischen Programm wird das Landesjugendorchester Bremen am Sonnabend, 14. April, wieder in der Leeraner Lutherkirche zu Gast sein. Gustav Mahlers 5. Sinfonie und die Sinfonie Nr. 5 D 485 von Franz Schubert stehen um 20 Uhr auf dem Programm. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Die Musiker konzertieren unter der Leitung von Professor Stefan Geiger bereits zum sechsten Mal in Leer und begeisterten das Publikum jedes Mal mit ihrem jugendlichen Enthusiasmus und großem Können, so Ellen Broy, Leiterin der Kreismusikschule. Das Orchester zählt bundesweit zu den besten Jugendorchestern und vereint begabte Musiker aus dem norddeutschen Raum - darunter auch Leer und Hamburg.

Meldungen der Woche

Bernd Rase verabschiedet

Bernd Rase aus Ochtelbur, seit 32 Jahren Leiter des Planungsamts des Landkreises Leer, hat seinen Ruhestand angetreten.

Landrat Bernhard Bramlage hob in einer kleinen Feierstunde im Kreishaus seine Verdienste hervor und lobte das gute, vertrauensvolle Verhältnis. „Im Dienst war sein Praxisbezug immer zu erkennen, er vertrat seine Meinung offen und arbeitete immer lösungsorientiert“, so Bramlage.



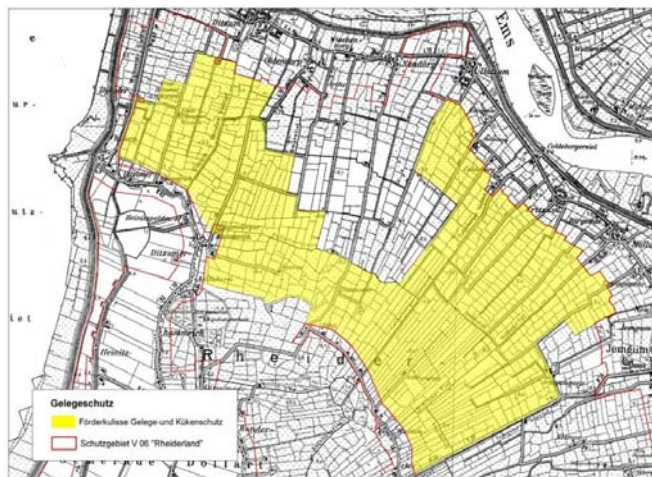
Gerda und Bernd Rase mit Ida, Tochter von Baudezernentin Jenny Daun.



Landrat Bernhard Bramlage überreichte Bernd Rase eine Urkunde und ein Geschenk.

Küken und ihre Nester sollen geschützt werden

Im nördlichen Rheiderland bietet der Landkreis Leer für den Schutz der Wiesenvogelarten Kiebitz, Großer Brachvogel, Uferschnepfe, Rotschenkel und Austernfischer wieder Gelege- und Kükenschutzmaßnahmen an. Landwirte, deren Flächen innerhalb der Projektkulisse liegen, können sich an den Maßnahmen beteiligen.



Für die Gelegesuche und -markierung und für den Schutz von Gelegen während der Bewirtschaftung von Flächen wird ein finanzieller Ausgleich gezahlt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, zum Schutz der Küken die Mahd von Flächen oder Streifen auf einen Zeitpunkt zu verlegen, zu dem die Küken ihre Nester verlassen haben. Auch für diese besonders wirksame Maßnahme wird Geld bereitgestellt.

Der Gelegeschutz findet ab sofort bis Mitte/Ende Juni statt. Seit dieser Woche kartieren zwei vom Landkreis Leer beauftragte Fachleute die Gelege.

Ausgenommen von der Förderung sind Kompensations- und Vertragsnaturschutzflächen mit Extensivierungsmaßnahmen für Wiesenvögel.

Ansprechpartnerinnen/Informationen:

Landkreis Leer – Amt für Naturschutz
Daniela Bertram

0491 926-1151; daniela.bertram@lkLeer.de

regionalplan & uvp

Frau Hunfeld

0151 51466721; hunfeld@regionalplan-uvp.de

Kunsthhaus mit „Langeheine“ im Böke-Museum

Bis zum 15. April sind im Leeraner Böke-Museum die vom „Kunsthhaus Leer“ veranstaltete Ausstellung „Anna-Liese Langeheine (1911 bis 1999) – zum 100. Geburtstag“ zu sehen.

Das Werk der Künstlerin zeichnet sich durch poetische Traumszenen, realistische Porträts, symbolische Kompositionen, aber auch durch Landschaftsdarstellungen und Blumenstillleben aus. Eines ihrer Markenzeichen war neben der Malerei die Decalcomanie, das Abklatschverfahren, das sie seit den 1970er Jahren zunehmend einsetzte.

Die rund 40 Arbeiten können im Böke-Museum, Neue Straße 33 in Leer, dienstags bis donnerstags sowie sonnabends und sonntags jeweils von 15 bis 18 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Führungen für Gruppen und Schulklassen sind mit Voranmeldung möglich.

Anna-Liese Langeheine, Frau mit Vögeln, 1976, Tempera/Hartfaserplatte.



Blitzer der Woche

Hinweis! Änderungen und Abweichungen sind jederzeit möglich. Es kann im gesamten Kreisgebiet Leer zu weiteren Messungen kommen.



© Kathrin39 - Fotolia.com

14. Woche (2. bis 8. April)

Montag, 2. April: Gemeinde Rhaudefehn und Gemeinde Westoverledingen

Dienstag, 3. April: Gemeinde Uplengen und Gemeinde Bunde

Mittwoch, 4. April: Gemeinde Ostrhauderfehn und Gemeinde Moormerland

Donnerstag, 5. April: Samtgemeinde Jümme und Stadtgebiet Weener

Freitag, 6. April: Karfreitag

Samstag, 7. April: Ostersonnabend

15. Woche (9. bis 15. April)

Montag, 8. April: Ostermontag

Dienstag, 9. April: Gemeinde Rhaudefehn und Samtgemeinden Hesel/Jümme

Mittwoch, 10. April: Gemeinde Ostrhauderfehn und Gemeinde Uplengen

Donnerstag, 11. April: Stadtgebiet Weener und Gemeinde Rhaudefehn

Freitag, 12. April: Gemeinde Westoverledingen und Gemeinde Ostrhauderfehn

Samstag, 13. April: Gemeinde Uplengen

16. Woche (16. bis 22. April)

Montag, 16. April: Gemeinde Rhaudefehn und Gemeinde Ostrhauderfehn

Dienstag, 17. April: Gemeinde Westoverledingen und Gemeinde Moormerland

Mittwoch, 18. April: Gemeinde Uplengen und Stadtgebiet Weener

Donnerstag, 19. April: Samtgemeinden Hesel/Jümme und Gemeinde Westoverledingen

Freitag, 20. April: Gemeinde Ostrhauderfehn und Gemeinde Uplengen

Samstag, 21. April: Gemeinde Westoverledingen

Impressum:

Landkreis Leer, Der Landrat, Bergmannstraße 37, 26789 Leer,

Telefon: 0491 926-1149, Fax: 0491 926-91149,

E-Mail: newsletter@lkleer.de, Internet: www.landkreis-leer.de

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@lkleer.de oder löschen Sie auf der Internetseite „Newsletter“ des Landkreises unter „Aktuelles“ Ihren Eintrag.

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. April 2012.